

Dortmund, 23. Juni 2015

## **Amprion beginnt Ende Juni mit Bauarbeiten in der Umspannanlage Uftort**

- Die Umbaumaßnahmen führen zu einem verbesserten Schallschutz
- Die Bauarbeiten werden etwa zwei Jahre dauern

Ab dem 2. Juli beginnt der Dortmunder Stromübertragungsnetzbetreiber Amprion mit den Bauarbeiten in der 380-Kilovolt (kV)-Umspannanlage (UA) Uftort. Die Anlage wird modernisiert und es werden umfangreiche Schallschutzmaßnahmen umgesetzt. Die Transformatoren erhalten Schallschutzwände. Während der rund zwei Jahre dauernden Bauphase muss mit Baulärm gerechnet werden. In die UA Uftort investiert das Unternehmen insgesamt gut zehn Millionen Euro.

Berthold Pilz, Mitarbeiter der Amprion, erklärt: „Die neuen Schallschutzwände werden die Schallemissionen weiter reduzieren. Die UA Uftort ist ein wichtiger Bestandteil des Höchstspannungsnetzes. Nach der Installation des neuen Transformators wird direkt ein älterer 220-kV-Transformator abgeschaltet.“

### **Transformatoren werden ausgetauscht**

In der UA Uftort sind vier Transformatoren in Betrieb. Amprion errichtet 2015/16 den neuen Transformator 411 mit einer Umspannung von 380 auf 110 kV. Hierfür geht der Transformator 211 (220/110 kV) im Jahr 2016 vom Netz. Für die beiden bestehenden Transformatoren 421 und 212 sowie den neuen Transformator 411 werden jetzt jeweils Schallschutzwände errichtet. Die vorhandene Schallschutzwand aus Seecontainern bleibt weiterhin bestehen bis der 380/220-kV-Transformator 422 außer Betrieb geht.

### **Verzögerungen beim Bau der 380-kV-Freileitung von Moers nach Krefeld**

Ein wesentlicher Grund für den weiteren Betrieb beider 380/220-kV-Transformatoren sind Verzögerungen beim Bau der 380-kV-Freileitung von Moers nach Krefeld – zuletzt durch Klageverfahren beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig. Die Inbetriebnahme der Freileitung und die damit verbundene Umstellung der UA Dülken (Viersen) von 220 kV auf 380 kV sind jedoch wesentliche Voraussetzungen, die Last (Stromverbrauch) von der heutigen 220-kV-Ebene auf die 380-kV-Ebene zu verlagern und so die Außerbetriebnahme des Transformators 422 in der UA Uftort zu ermöglichen. Beides sollte ursprünglich 2015 erfolgen. Der Transformator 422 wird nach heutiger Kenntnis bis mindestens 2018 in Betrieb bleiben müssen.

Seite 1 von 2

**Amprion GmbH**  
Rheinlanddamm 24  
44139 Dortmund  
Germany

T +49 231 5489-14109  
F +49 231 5849-14188  
presse@amprion.net  
www.amprion.net

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Claas Hammes

T +49 231 5849 12937, M +49 172 629 26 89, F +49 231 5849-14188

E-Mail: [claas.hammes@amprion.net](mailto:claas.hammes@amprion.net)

**Amprion – das starke Netz für Energie**

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 27 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

**Amprion in Zahlen**

Jahrestransportleistung (TWh)	191
Einspeise- und Entnahmestellen	1099
Bilanzkreise in der Regelzone	2250
Mit Biotopmanagement gepflegte Trassen (ha)	10.500
Netzlänge in km (380 kV)	5.300
Netzlänge in km (220 kV)	5.700
Versorgte Fläche (km <sup>2</sup> )	73.100
Einwohner im Netzgebiet (Mio.)	27
Installierte elektrische Leistung in der Regelzone (GW)	59
Mitarbeiter	1000